5629 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

nach den Anforderungen der SFK-Verordnung

Beschreibung des Kurses

Mit der Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft lernen Sie den Arbeitnehmerschutz umzusetzen und erarbeiten sich Ihre Kompetenz für die Rechtsgrundlagen. Sie erwerben mit dieser Zusatzqualifikation eine europaweit anerkannte Berechtigung als Sicherheitsfachkraft und werden optimal auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet.

Die Zielgruppe

- Angehende Sicherheitsfachkräfte im Betrieb

Für all jene, die keine HTL, ein naturwissenschaftlich/technisches Studium oder eine abgeschlossene Meisterprüfung, Werkmeisterschule bzw. vergleichbare Ausbildung absolviert haben, aber mindestens 4 Jahre Berufspraxis nachweisen können, ist eine Einstiegsprüfung (Kursnr.5628) vor Kursbeginn erforderlich. Für Personen, die eine der oben angeführten Ausbildungen und eine zweijährige Praxis, die dieser Ausbildung entspricht, nachweisen können, ist der Einstufungstest nicht erforderlich.

SFK-VO §7: Zulassung zur Fachausbildung
https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008960

Die Trainingsinhalte

- Einführung und Grundlagen
- Rechtsgrundlagen, Normen
- Organisationsgrundlagen, Evaluierungsmethoden
- Sicherheit von Arbeitssystemen mit Anwendungsfällen
- Ergonomie, Grundlagen und Anwendung
- Schadstoffe, Grundlagen und Anwendung
- Einbindung von Sicherheitserkenntnissen
- Kosten-Nutzenanalysen
- Psychologie, Grundlagen und Anwendung
- Schnittstellen
- Selbststudium mittels Web Based Trainings
- Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich)

Mit der Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft lernen Sie den Arbeitnehmerschutz umzusetzen und erarbeiten sich Ihre Kompetenz für die Rechtsgrundlagen. Sie erwerben mit dieser Zusatzqualifikation eine europaweit anerkannte Berechtigung als Sicherheitsfachkraft und werden optimal auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet.

Zielgruppe:

- Angehende Sicherheitsfachkräfte im Betrieb

5629 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

Für all jene, die keine HTL, ein naturwissenschaftlich/technisches Studium oder eine abgeschlossene Meisterprüfung, Werkmeisterschule bzw. vergleichbare Ausbildung absolviert haben, aber mindestens 4 Jahre Berufspraxis nachweisen können, ist eine Einstiegsprüfung (Kursnr.5628) vor Kursbeginn erforderlich. Für Personen, die eine der oben angeführten Ausbildungen und eine zweijährige Praxis, die dieser Ausbildung entspricht, nachweisen können, ist der Einstufungstest nicht erforderlich.

SFK-VO §7: Zulassung zur Fachausbildung
https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008960

Die Trainingsinhalte:

- Einführung und Grundlagen
- Rechtsgrundlagen, Normen
- Organisationsgrundlagen, Evaluierungsmethoden
- Sicherheit von Arbeitssystemen mit Anwendungsfällen
- Ergonomie, Grundlagen und Anwendung
- Schadstoffe, Grundlagen und Anwendung
- Einbindung von Sicherheitserkenntnissen
- Kosten-Nutzenanalysen
- Psychologie, Grundlagen und Anwendung
- Schnittstellen
- Selbststudium mittels Web Based Trainings
- Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich)

Lernphasen:

- Präsenzphase: 215 Trainingseinheiten
- Selbststudium: 73 Trainingseinheiten

Achtung: in der Präsenzphase besteht Anwesenheitsplicht

Der Trainer/die Trainerin:

Unter der Leitung einer erfahrenen Sicherheitsfachkraft vermittelt ein Team von AUVA-Fachkräften, Arbeitsinspektoren, aktiven Sicherheitsfachkräften und Experten den Inhalt.

Die Prüfung:

- Schriftlich (ca.2 Stunden)
- Mündlich (Fachgespräch ca.20min)

Die Prüfungsordnung ist ersichtlich unter:

https://www.wifi-ooe.at/fileadmin/content/Allgemeine_Pruefungsordnung.pdf

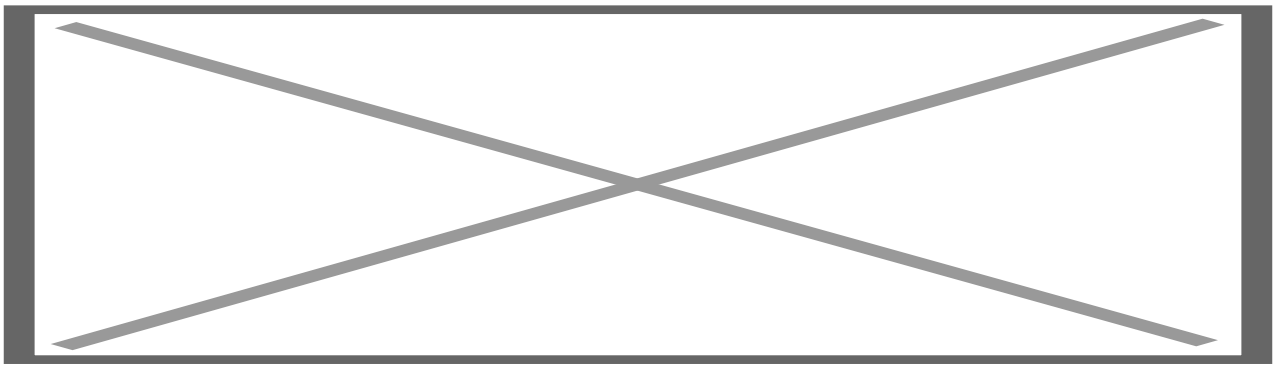
5629 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

Weiterführende Informationen zum Thema Arbeitnehmerschutz:

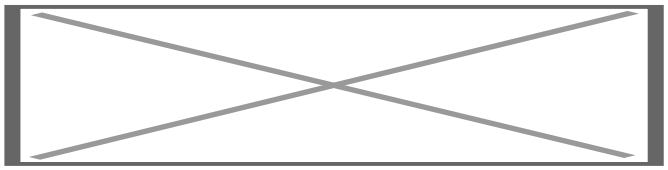
https://www.arbeitsinspektion.gv.at/

Folgende Vorteile ergeben sich durch den Kursbesuch (Kursnr.5629) im WIFI OÖ:

- Kostenlose zur Verfügungstellung eines Lernraums für gemeinsame Lerneinheiten außerhalb der Kurszeiten
- Aufbau eines Netzwerkes aus Arbeitsinspektoren und externen Sicherheitsfachkräften, sowie Experten – da diese beim Lehrgang vortragen
- Ratenzahlung ist möglich, der Gesamtbetrag wird aufgeteilt auf die Kurslänge und muss bis Kursende beglichen sein (bitte Mailanfrage an thomas.gaisberger@wifi-ooe.at)
- Gute Infrastrukturanbindung (preiswertes WIFI Hotel am Standort, leichte Erreichbarkeit per öffentlichen Verkehrsmitteln)



Das eLearning Tool wird zur Verfügung gestellt von



Hinweis

Lernphasen:

- Präsenzphase: 215 Trainingseinheiten
- Selbststudium: 73 Trainingseinheiten

Achtung: in der Präsenzphase besteht Anwesenheitsplicht

Die Prüfung:

- Schriftlich (ca.2 Stunden)

5629 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

- Mündlich (Fachgespräch ca.20min)

Die Prüfungsordnung ist ersichtlich unter:

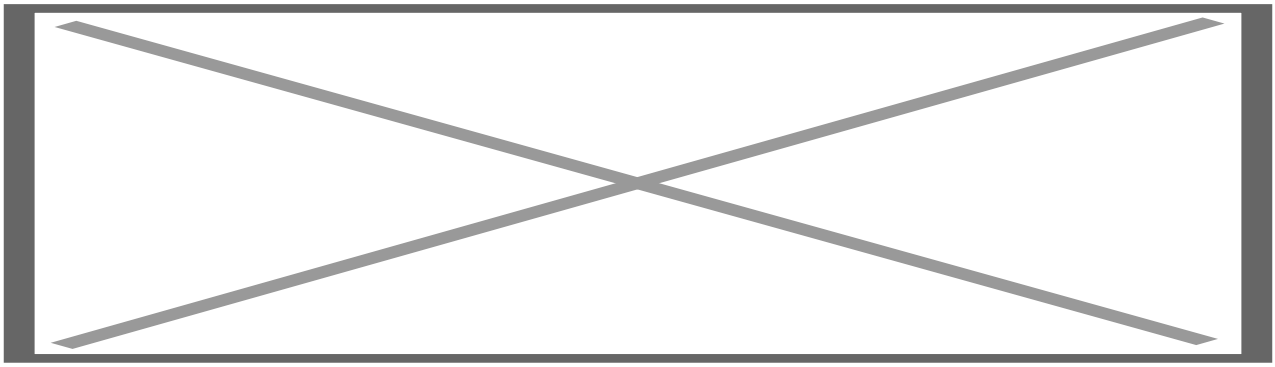
https://www.wifi-ooe.at/fileadmin/content/Allgemeine_Pruefungsordnung.pdf

Weiterführende Informationen zum Thema Arbeitnehmerschutz:

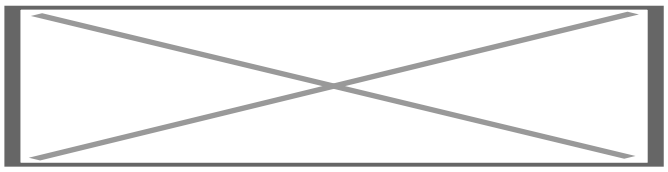
https://www.arbeitsinspektion.gv.at/

Folgende Vorteile ergeben sich durch den Kursbesuch (Kursnr.5629) im WIFI OÖ:

- Kostenlose zur Verfügungstellung eines Lernraums für gemeinsame Lerneinheiten außerhalb der Kurszeiten
- Aufbau eines Netzwerkes aus Arbeitsinspektoren und externen Sicherheitsfachkräften, sowie Experten – da diese beim Lehrgang vortragen
- Ratenzahlung ist möglich, der Gesamtbetrag wird aufgeteilt auf die Kurslänge und muss bis Kursende beglichen sein (bitte Mailanfrage an thomas.gaisberger@wifi-ooe.at)
- Gute Infrastrukturanbindung (preiswertes WIFI Hotel am Standort, leichte Erreichbarkeit per öffentlichen Verkehrsmitteln)



Das eLearning Tool wird zur Verfügung gestellt von



Der Trainer/ Die Trainerin

Unter der Leitung einer erfahrenen Sicherheitsfachkraft vermittelt ein Team von AUVA-Fachkräften, Arbeitsinspektoren, aktiven Sicherheitsfachkräften und Experten den Inhalt.

5629 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft